

Einladung Innovationsworkshop des CERT@VDE

„Bedarfe von Betreibern der Automatisierungstechnik“ (unterstützt durch den VDMA & ZVEI)

Datum: 18. Oktober 2019
Zeitraum: 10:30-17:00 Uhr
Ort: SAALBAU Gewerkschaftshaus,
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main

Eine Anmeldung per Email bei Frau Tokhi ist erforderlich: aroso.tokhi@vde.com

Die Betreiber von Automatisierungstechnik sind Anwender der Komponenten eines Maschinen-, Anlagenbauers, Integrators oder eines Herstellers.

Um die Sicherheit der betriebenen Anlagen zu erhalten und die darin gespeicherten Informationen zu schützen, müssen die Betreiber die Anlagen gegen Cyber-Attacks absichern. Dieser Schutz kann nur gelingen, wenn Informationen und Warnungen zu den Einfallstoren (Schwachstellen) in den Systemen frühzeitig zur Verfügung stehen. Allerdings wirft diese simpel klingende Anforderung viele Fragen auf:

- „Welche Informationen sind gewünscht?“
- „Wer soll zu welchem Zeitpunkt welche Information erhalten?“
- „Sind die Informationen maschinenlesbar?“
- „Sind die Informationen so gestaltet, dass der Betreiber erkennt, was er tun muss?“
- „Die Informationen und die Prozesse müssen standardisiert sein! Gibt es dazu Standards, die allen Anforderungen der Automatisierungsbranche gerecht werden?“
- „Wie klappt ein erfolgreicher Austausch zwischen Herstellern, Integratoren und Betreibern?“

Diese und noch andere Fragen werden wir in unserem Workshop gemeinsam bearbeiten. Wir freuen uns daher auf Ihre Teilnahme und spannende Diskussionen mit Ihnen!

AGENDA

10:30 Uhr: Begrüßung & Ziele des Workshops

Andreas Harner, Leiter CERT@VDE,
Dr. Lutz Jänicke, CERT-Beirat und Product & Solution Security Officer, Phoenix Contact

10:45 Uhr: Impulsvorträge zur Bedarfsermittlung der Branchen

- *Prozessindustrie – „Ideen zu Advisory Formaten“*
Hans-Detlef Winkel, Manufacturing Information Security Manager, Bayer AG &
Erwin Kruschitz, NAMUR
- *Automotive – „Anforderungen eines Automobilkonzerns“*
Ahmet Çubukcuoğlu, Konzern-Informationssicherheit, Volkswagen

- *Luftfahrt – “AirShield Schema – Formats for Asset Inventories, Vulnerabilities and Findings”*
Nicolas Reichert, Vulnerability Management, Airbus Security
- *Energie*
Ingo Jensen, Prozess-IT-Sicherheitsbeauftragter Bayernwerk Netz GmbH & BDEW e.V.
- *BSI – „Bessere Reaktion auf Schwachstellen dank standardisierter Schwachstellenmeldungen“*
Jens Mehrfeld, Referat TK 15 – Industrielle Automation- und Steuerungstechnik, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- *Maschinenbau – „Sichtweise des Maschinenbaus“*
Steffen Zimmermann, Competence Center Industrial Security, VDMA e.V.

11:45 Uhr: Zusammenfassung & Diskussion – gemeinsames Verständnis
CERT@VDE-Beirat

12:00 Uhr: Status quo: Standards, Technologien und Aktivitäten

- *Formate, Prozesse, Lösungen*
Prof. Dr. Klaus-Peter Kossakowski, HAW Hamburg
- *Siemens in der Dreifachrolle: Hersteller, Integrator und Betreiber*
Dr. Tobias Limmer , Siemens AG- Corporate Technology, Siemens Product CERT

12:30 Uhr: Mittagspause

13:15 Uhr: Status quo: Standards, Technologien und Aktivitäten

- *Product Security from a Global Perspective: Current Problems and Activities*
Prof. Dr. Thomas Schreck , Hochschule München
- *IEC 80001: Betreiber & Hersteller im Gesundheitswesen*
Stefan Korff, Miele & Cie. KG, Head of Product Security

13:45 Uhr: Workshop im World-Café Format – Bearbeitung der Handlungsstränge
CERT@VDE-Beirat

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:15 Uhr: Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse & nächste Schritte
CERT@VDE-Beirat

ca. 16:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Kontakt:
Andreas Harner
CERT@VDE & DKE Cybersecurity
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
E-Mail: andreas.harner@vde.com
Tel. +49 69 6308 – 392